



**Il Cinema
Ritrovato** Bologna
24 giugno
2 luglio
2023

XXXVII edizione

Il Cinema Ritrovato

Bologna
24 giugno
2 luglio
2023

XXXVII edizione

CINETECA
BOLOGNA



Comune
di Bologna

B
Bologna



Festivalberichterstattung: Cinema Ritrovato Bologna 2023

Ein Guide

Von Giuliana Di Patre, Lea Straub, Gregor Kinzel,
Nicolai Hoch und Jakob Uebel

Editorial



Pompöse Preisverleihungen, Glitz, Glamour, Filmstars und einen roten Teppich mit Blitzlichtgewitter sucht man beim Il Cinema Ritrovato Festival vergeblich. Stattdessen begegnet man wahren Kinoliebhavern und Kinoliebhaberinnen, die sich unter der gleißenden Sonne von Bologna acht Tage am Stück zwischen sieben Kinosälen hin und her bewegen – immer auf der Suche nach einem neuen alten Film, den man unbedingt gesehen haben sollte und der am Schluss Grund genug sein muss, warum man zeitgleich 10 andere verpassen musste.



In Bologna gibt es nicht das eine Werk, auf das alle warten. Die Schwerpunkte setzen sich von selbst oder sie setzen sich gar nicht und man lässt sich treiben, von dem was gerade so läuft – vorausgesetzt das Ticketsystem zeigt noch freie Plätze an. Doch selbst das ist so flexibel in dieser Hitze, dass auch spontane Entscheidungen gefällt werden können und die ein oder andere Weltpremiere im letzten Moment doch den Vorzug gegenüber einem restaurierten Klassiker erhält.



Bologna ist einzigartig in dieser Art als Filmfest. Manche beschreiben es als symbolisches Retro-Event mit Signal-Wirkung: „Das Kino ist nicht tot!“ könnte provokativ an den Wänden stehen – tut es aber nicht, weil das Publikum längst davon überzeugt ist.



Und so ist das Ritrovato-Festival auf den ersten Blick zwar ein Branchentreff, die wenigsten sind aber wirklich zum Arbeiten hier. Vielmehr bleibt diese eine Woche im Jahr reserviert für persönliche Vorlieben und die Filme, die man wirklich sehen möchte, ganz ohne Zeitdruck und oft selbst finanziert. Aber das ist okay, weil das Cinema Ritrovato einem das Gefühl gibt etwas entdeckt zu haben, was noch nicht die ganze Welt kennt und man möchte es nicht zu laut in die Welt hinaus schreien – aus Angst, nächstes Jahr könnte es schon ganz anders sein.



Unter dem
Sternenhimmel von
Bologna, mitten auf
der Piazza Maggiore,
versammelten sich
jeden Abend mehrere
Tausend Cineasten



Inhaltsverzeichnis

Ein Festival in Zahlen

Wie viele Artikel gab es zum Cinema Ritrovato Festival dieses Jahr? Und wie viele davon kamen nicht aus Italien? Alle wichtigen Daten und Zahlen haben wir für euch zusammengefasst. **Seite 3**



Themenfokus 2023

Bei 470 Filmen, zig Gastgesprächen und anderen Events kann man schon mal durcheinander kommen. Wir haben für euch mit Rouben Mamoulian einen Schwerpunkt zusammengefasst. Worauf sich die Presse 2023 fokussiert hat – und wie kamen entsprechende Filme zeitgenössisch an? **Seite 11**



PR-Arbeit

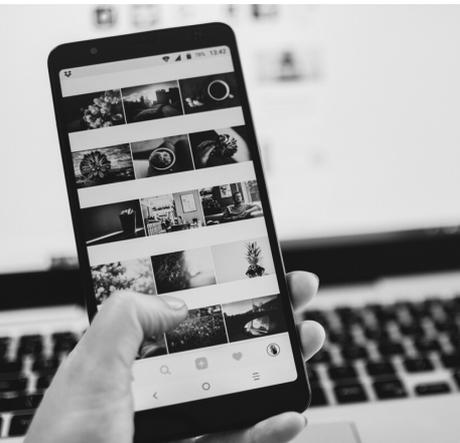
Eine Übersicht der unübersichtlichen PR-Abteilung

Seite 18

Social Media

Was in diesem Jahr noch nicht war, sollte 2024 sein. Einblicke auf den gängigen sozialen Plattformen sind heutzutage das, was jedes Festival braucht.

Welche Ideen wir haben, welche Vorteile sich daraus ergeben und was das für die Zukunft des Festivals bedeuten könnte, alles auf **Seite 24**





Ein Festival in Zahlen

Von Lea Straub

Ist die Kunst des Kinos tot? In Bologna jedenfalls nicht. Zum 37. Mal fanden sich mehr als 5.000 Cineasten aus über 51 Nationen in Bologna ein, um restaurierte Filmklassiker, Neuentdeckungen und Werke aus fernen Ländern und fremden Kulturen zu sehen.

Auch die Medien berichteten fleißig. Hier der Versuch, das italienische Filmfest in Zahlen festzuhalten...

470

Filme

120.000

Zuschauer:innen

12%

mehr

Besucher:innen

7

Kinos

108^{*}

Artikel gesamt

94

aus Italien

3

aus den USA

4

aus Großbritannien

2

aus Frankreich



2

aus Rumänien

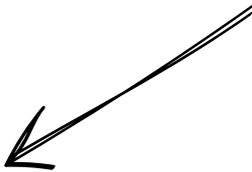
1

aus Deutschland



1

aus Belgien



1

aus Spanien

1

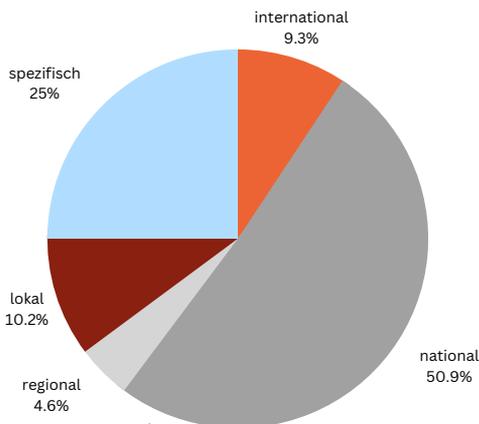
aus Finnland

Publikationen auf der Welt



Medien im Überblick

Mehr als die Hälfte der Online-Berichterstattung stammt aus italienischen Medien-Angeboten, die sich auf nationale Themen fokussieren. Weniger als ein Viertel der Artikel erschien außerdem auf themenspezifischen Blogs, die sich mit Film und Kino beschäftigen. In internationalen Medien fand das Il Cinema Ritrovato Festival dagegen nur wenig Beachtung.



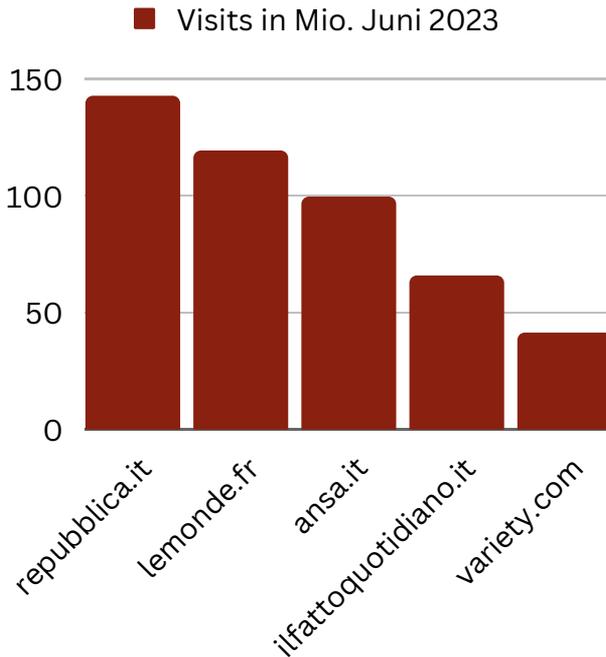
Die 10 wichtigsten nationalen Tageszeitungen in Italien

1. Corriere della Serra
2. **La Repubblica**
3. La Gazzetta dello Sport
4. Il Sole 24 Ore
5. La Stampa
6. Avvenire
7. Il Messaggero
8. **Il Resto de Carlino**
9. Corriere dello Sport-Stadio
10. **Il Fatto Quotidiano**

Von den 10 wichtigsten nationalen Tageszeitungen Italiens berichteten lediglich drei über das Il Cinema Ritrovato Festival. Insgesamt haben La Repubblica, Il Resto de Carlino und Il Fatto Quotidiano zusammen 17 Artikel veröffentlicht.

Der Online-Auftritt von La Repubblica ist außerdem von allen ausgewerteten Medien das Medium mit der höchsten Anzahl an monatlichen Visits im Juni 2023.

Top-Reichweitenbringer



Quelle: www.similarweb.com



Top-Themen

#1 Wim Wenders

Wim Wenders präsentierte in Bologna die neu restaurierte 4k-Version von *Lightning Over Water*, die bald von CG Entertainment vertrieben wird. Außerdem gab er bekannt, dass nun auch weitere seiner Filme restauriert werden.

→ [Zum Artikel](#)



#2 Ruben Östlund

Der schwedische Regisseur und zweifache Gewinner der goldenen Palme Ruben Östlund präsentierte nicht nur seinen Film *The Square* auf der Piazza Maggiore, sondern gab auch eine Masterclass für 20 Nachwuchs-Filmregisseur:innen, in Kooperation mit der Internationalen Filmakademie in Bologna. Im Gespräch verriet er auch, um was es in seinem neuen Film *The Entertainment System Is Down* gehen wird.

→ [Zum Artikel](#)



#3 Gina Lollobrigida

Gina Lollobrigida war eine italienische Filmikone der 1950er und 1960er. Nun haben die Filmarchive der Cineteca di Bologna drei Vintage-Clips aus den Jahren 1947 bis 1948 gefunden und restauriert, in denen Lollobrigida unter dem Namen Diana Lori italienische Volkslieder singt.



➔ [Zum Artikel](#)



#4 Matt Dillon

Überraschungsgast Matt Dillon kam am Sonntag zur Vorführung von *Sunday*, ein Film seines Freundes Jonathan Nossiter, der dafür zwei Preise beim Sundance Film Festival 1997 gewann.

➔ [Zum Artikel](#)

Themenfokus 2023

Von Jakob Uebel



LIEST MAN ARTIKEL ÜBER DAS CINEMA RITROVATO FESTIVAL 2023, FÄLLT BESONDERS EIN NAME IMMER WIEDER: ROUBEN MAMOULIAN. DOCH WER IST DAS EIGENTLICH UND WARUM SCHREIBEN KRITKER*INNEN HEUTE ANDERS ÜBER IHN?

Wie im letzten Kapitel bereits angedeutet, sind tiefgehende, ausführliche Berichte über das Cinema Ritrovato rar gesät. Manche Journalist*innen gingen 2023 dennoch etwas in die Tiefe. Wir haben mit Berichten über die Filme von Rouben Mamoulian beispielhaft einen Themenschwerpunkt für euch zusammengefasst.



Bei einem scheinen sich Reporter*innen aus aller Welt einig zu sein: Die Berichterstattung über die 37. Ausgabe des Cinema Ritrovato Festivals Bologna bleibt positiv. „Der Erfolg vergangener Meisterwerke“, titelt die historische Tageszeitung *Il Resto del Carlino* bei ihrem Festival-Resümee, „Waffenstillstand in Zeiten der Besucherkrise in italienischen Kinos“, formulierte es die französische *Le Monde*, die Tageszeitung *Liberation* spricht von einem „Paradies für Hardcore-Cineasten“. Um kritische Stimmen zum Retro-Festival zu finden, muss man viel Zeit mit der Recherche verbringen. Besonders einzigartig, wenn man bedenkt wie kritisch sich die Berichterstattung bei vergleichbaren Filmfestivals in Berlin, Cannes oder Venedig gestaltet. Pointiert fasst es Ioana

Moldovan vom *romania-insider* zusammen, die als Journalistin für die rumänische Medienanstalt im Juni das Cinema Ritrovato besuchte:

„Bologna is not just particular because of its niche character, it is also an alternative to the now-established film event when you strip away various competitions, red carpets, side events, receptions etc. This is pure homage to cinema“

Auch wenn geladene Prominente aus der Filmbranche wie Wim Wenders, Thierry Fremaux oder Joe Dante auf dem Festival selbst nur eine untergeordnete Rolle einnahmen, fanden sich Beiträge über Auftritte und Aussagen der Persönlichkeiten in Tageszeitungen und Blogs selbstredend am häufigsten wieder. Doch wie kamen

eigentlich das Programm und die Filme an? Um bei zig verschiedenen Schwerpunkten wie Kino im Jahr 1903 oder 1923, deutschen Exilkomödien in den 1930er-Jahren, der Ausstellungreihe vom Schweizer Filmemacher Leopold Lindtberg sowie der italienischen Schauspielerikone Anna Magnani nicht den Überblick zu verlieren, haben wir uns dazu entschieden, unseren Fokus auf die Berichterstattung rund um einen Namen zu setzen. Und dieser lautet...

Rouben Mamoulian (1887-1987)



Alfred Hitchcock, Orson Welles, John Ford... all das sind bekannte Vertreter des sog. Classical Hollywoods, also der ersten Hochphase des US-amerikanischen Kinos, die sich grob auf den Zeitraum der späten 1920er bis in die 60er-Jahre erstreckte.



Das Treffen der Legenden – unten v.l.n.r.: Billy Wilder, George Stevens, Luis Bunuel, Alfred Hitchcock, Rouben Mamoulian.

Wenigen dürfte dabei Rouben Mamoulian ein Begriff sein, obwohl es sich hier um eine „starke Autorenpersönlichkeit eines Regisseurs“ handelt, „dem das klassische amerikanische Kino viel zu verdanken hat und den es zu wenig anerkennt“, wie Martina Volpato für den italienischen Filmblog *taxidrivers* schreibt. Unter dem Titel „A touch of desire“ präsentierte das Cinema Ritrovato gleich zehn Filme des US-amerikanischen Regisseurs mit armenischen Wurzeln.



Mit Filmen wie **Dr. Jekyll and Mr. Hyde** (1931), **City Streets** (1931) oder **Love Me Tonight** (1932, oben zu sehen) zählt er zu den einflussreichsten Filmemachern der 1930er. Wegen weitreichender Zensur-Maßnahmen in den Vereinigten Staaten wurden viele seiner frühen Filme aufgrund von sexuellen Anspielungen aus dem Verkehr gezogen. „That vacuum was a factor in historical neglect of his rightful place in American cinema“, heißt es im kurzen Beschreibungstext der Ausstellung auf der Festival-Homepage. Erstmals im großen Stile gewürdigt, wurde Mamoulian tatsächlich erst in den 1980ern, als er 1982 mit dem *D. W. Griffith*

Award ausgezeichnet wurde, drei Jahre vor seinem Tod wählte ihn die *American Academy of Arts and Letters* 1984 zu einem Ehrenmitglied. Postum erhielt der Regisseur sogar noch einen Stern auf dem Walk of Fame in Hollywood.

Mamoulian- Berichte heute

Die verspätete Anerkennung für Mamoulian schlägt sich auch in der gegenwärtigen Bericht-erstattung 2023 wieder, in mehreren Blog-Einträgen, Filmkritiken oder Festivalberichten wurden seine Filme besonders betont. Als „beeindruckendes Spielfilmdebüt“

mit „rasantem und hochmodernen Einsatz der Kamera“, beschreibt die eingangs erwähnte Volpato Mamoulians ersten Film **Applause** (1929), bei der eine verzweifelte Varietékünsterin als alleinerziehende Mutter noch immer von der großen Karriere träumt. Auch der belgische Filmkritiker David Vanden Bossche

lobt die Kameraführung und meint: „Schon hier zeigt sich Mamoulian als Meister des visuellen Rhythmus und experimentiert mit den auditiven und visuellen Übergängen, die einige Jahre später in *Love Me Tonight* und *City Streets* zu einer nahezu perfekten Beherrschung von Bild und Ton führen sollten.“



Applause (1929)

Apropos **Love Me Tonight...** die im Deutschen als “Schönste, liebe mich” bekannte Komödie von 1932 wurde in Bologna nicht nur gleich doppelt vorgeführt, sondern erhielt auch in der Berichterstattung rund um die Mamoulian-Reihe das meiste Lob. In dem stark musikalischen Werk verliebt sich ein Pariser Schneider in eine Prinzessin und muss gegen soziale Barrieren ankämpfen, um ihr Herz zu gewinnen. Für die rumänische

Journalistin Moldovan „one oft he most perfect comedies I have ever seen“. „Nur wenige Filmemacher verstanden es, Ton und Soundeffekte auf so einfallsreiche Weise in das Gesamtkonzept ihres Films einzubinden und diese Elemente dann auch noch perfekt ins Bild zu integrieren“, betont Bossche Mamoulians großen Einfluss als einer der ersten Tonfilmmacher der Welt. Für das belgische Medienmagazin *enola*

Silk Stockings (1957)



versieht er den Film mit der Wertung 10/10. Der deutsche Filmkritiker Lukas Foerster bezeichnet Mamoulians vierten Film als „umwerfend spritziges Musical“ und analysiert mit ihm als Beispiel ein entscheidendes Element des Filmemachers: „etwas, was die Männer mit den Frauen in den Filmen Rouben Mamoulians wieder und wieder machen: Sie nehmen sie auseinander, um sie anschließend wieder zusammenzusetzen.“

Einzig das 1957 erschienene Musical **Silk Stockings** erhielt auch negative Kritiken. Als eine schwache Adaption von Ernst Lubitschs **Ninotschka** (1939) wurde die Geschichte einer sowjetischen Offizierin beschrieben, die beim Versuch einen ausgereisten Komponisten aus Paris zurückzuholen, dort

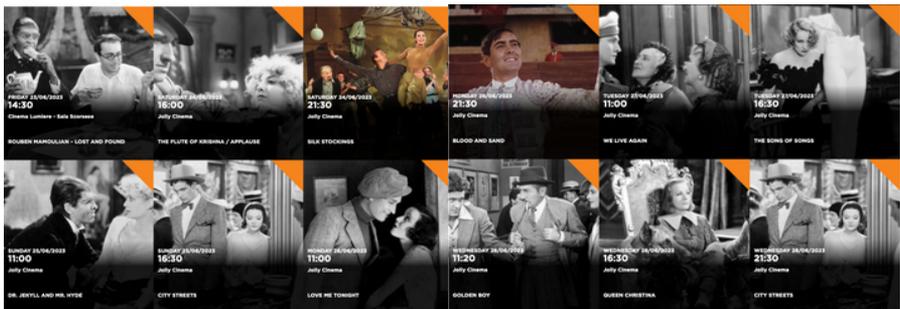
nicht nur einem amerikanischen Produzenten, sondern sogleich auch dem Kapitalismus verfällt. Nach scharfen Worten sucht man in Rezensionen der Bologna-Besucher*innen dennoch vergebens, Tilman Schumacher vom Kritikerportal *critic.de* gab dem Anti-Kommunismus-Streifen so lediglich die Ergänzung: „bei Weitem nicht sein bester Film“. Zusammenfassend wird Mamoulian von den heutigen Kritiker*innen besonders für seine moderne Kameraarbeit, den musikalischen wie tänzerischen Bezug zum Theater und später auch seine Experimente mit Farben und szenischer Plaszität gefeiert – für Volpato sollten gerade diese Experimente aber der Grund dafür sein, dass er zu wenig Anerkennung erhielt. Besonders spannend formuliert Esmé Holden von der

Londoner Filmzeitschrift *Little White Lies* ihre Rezeption Mamoulians, die gewisserweise auch als eine Art Analogie für die Betrachtung des Festivals selbst fungiert:

"Playing to such a select group can make the festival almost comically insular. [...] Still, this is noble work. Somebody should be looking in these margins, even if it isn't me. I saw as many interesting as brilliant films, but many of both that I wouldn't have otherwise. So even if Mamoulian, for example, is less a great auteur and more an interesting and exuberant stylist, what other festival would think to ask that question?"

Die gesamte Mamoulian-Reihe 2023

PROGRAM





PR-ARBEIT

Quellen und Zugänge

Von Gregor Kinzel

Das Il Cinema Ritrovato bietet eine detailreiche Auseinandersetzung mit filmhistorischen Themen. Obwohl online stärker interagiert werden könnte, verbindet das Festival alte Filmgeschichten geschickt mit aktuellen Themen wie Kriegsgeschehen oder Rassismus.

Es wendet sich an ein filminteressiertes Publikum und hält dabei die Balance zwischen Kulturwürdigung und moderner Relevanz.

YouTube

Imagefilme mit O-Tönen,
Aufzeichnungen der Talks,
Trailer, Recaps:

@CinetecaBologna

Blogpostings

Filmbesprechungen,
Artikel, Hintergründe:
<https://www.cinefiliaritrovata.it/archivio/>

Cinefilia Ritrovata

04 Luglio 2023, Luca Piro

Anna Magnani personificazione del teatro

□ Festival



L'importanza delle scene teatrali nella vita di Anna Magnani è ben nota. Tutta la sua carriera è caratterizzata dalla presenza del palcoscenico: dagli studi nella Reale Scuola di Recitazione Eleonora Duse ai successi nella rivista a fianco di partner maschili quali Antonio Gandusio e Totò e attori come Michele Galardi: dal debutto nelle parti drammatiche alla fine degli anni 30 con *La foresta pietrificata* e *Anna Christie*: fino al ritorno sulle scene con Zeffirelli nel 1945 con la tripartita tournée italiana ed europea de *La lupa*.

04 Luglio 2023, Luca Piro

"Quién sabe?" e la fine della rivoluzione

□ Festival



A quei sessant'anni dalla prima uscita in sala, *Quién sabe?* torna nella bellezza di un restauro in 4K che restituisce tutta la spettacolarità originaria al confronto tra il cacciatore di taglie gringo, Bill Tate (Lou Castel), e El Chuncho (Gian Maria Volonté), il sovrano sivo e luttante che prende progressivamente coscienza dell'importanza della causa rivoluzionaria messicana rispetto al valore del denaro. Nel nostro mondo neoliberalista, il grido di El Chuncho risuona sempre più straziato e ha un perno ideologicamente inaspettato nel cinema dello stesso Damiani, che lo trova assimilabile alla scelta del Brigadiere Craziano di *Io ho paura* (1977), interpretato sempre da Volonté.



Programmheft

Film- und Festivaldetails,
Analog vor Ort & Digital.





Nachhaltigkeit als PR-Faktor

"Il Cinema Ritrovato wants to change - Il Cinema Ritrovato must change - Il Cinema Ritrovato is already changing" schreibt das Festival auf seiner Website zum Thema Sustainability.

Die Darstellung von Umweltschutzmaßnahmen spielt eine entscheidende Rolle in der PR, da sie ein verantwortungsbewusstes Image eines Unternehmens formt. Es zeigt das Engagement für Nachhaltigkeit und Umweltschutz, was heutzutage nicht nur von der Öffentlichkeit,

sondern auch von potenziellen Partnern und Kunden geschätzt wird. Doch wie ernst ist es den Organisatori*innen wirklich mit der Nachhaltigkeit? Zeit, die Darstellung der Umweltstrategien des Festivals genauer zu untersuchen.

Ein Blick auf die aktuellen Nachhaltigkeitsmaßnahmen des Festivals liefern ein breites Spektrum der Aktionsfelder. Die Menge an auf Papier gedrucktem Material wurde nach eigenen Angaben reduziert.

In Zusammenarbeit mit dem lokalen Bekleidungshersteller *Gomito a Gomito* werden ehemalige PVC-haltige Werbematerialien in Form von Festivaltaschen wiederbelebt. Die Taschen werden von weiblichen Insassen des Gefängnisses Bologna aus übrig gebliebenen Stoffen und Filmrahmen hergestellt

Weiterhin setzt das Festival auf E-Mobilität, Reduzierung des Plastikverbrauchs, Recyclingstationen auf dem Festivalsgelände und Aufrufe zur Nachhaltigkeit an das eigene Publikum.

Grüne Kommunikation

Trotz dieser positiven Botschaft gibt es Raum für Kritik an den Umweltschutzmaßnahmen des Il Cinema Ritrovato Festivals. Die Kommunikation der Initiativen wirkt oft unklar und unspezifisch, sodass die tatsächliche Wirksamkeit dieser Maßnahmen in Frage gestellt werden könnte.

Es besteht die Gefahr, dass diese Maßnahmen eher für das positive Image des Festivals dienen, als einen tatsächlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten - ein Prozess, der als "Greenwashing" bekannt ist.

Greenwashing in der Veranstaltungsbranche ?

Im Jahr 2023 ist es für jedes Unternehmen ein Muss, sich mit Aspekten der Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Ohne klar verbindliche Ziele und öffentlich

einsehbare Konzepte laufen Festivals wie das Il Cinema Ritrovato Gefahr, sich Greenwashing-Vorwürfen konfrontiert zu sehen. Und das kann bald teuer werden.

Die EU-Kommission hat im Jahr 2022 einen neuen Entwurf für Richtlinien zu sogenannten "Green Claims" vorgelegt.

Dieser Entwurf legt detaillierte Anforderungen für Informationspflichten und Belegbarkeit in der umweltbezogenen Werbung fest. Ziel ist es, die bereits bestehende Richtlinie "zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel" (COM 2022 (143)) zu erweitern, die unter anderem ein vollständiges Verbot bestimmter umweltbezogener Behauptungen und Nachhaltigkeits-Siegel anstrebt.

Green Claims in der EU

Sollte die EU-Kommission ihre Richtlinien bezüglich "Green Claims" verschärfen, könnte das erhebliche Auswirkungen auf das Cinema Ritrovato und ähnliche Veranstaltungen haben. Sie wären dann verpflichtet, ihre Umweltschutzmaßnahmen genauer zu dokumentieren und zu beweisen. Das könnte bedeuten, dass sie mehr Ressourcen für die Überwachung und Berichterstattung ihrer Umweltmaßnahmen aufwenden müssen. Zudem könnte ein Verbot bestimmter umweltbezogener Behauptungen und Nachhaltigkeitsiegel das Marketing und die PR des Festivals erschweren, wenn diese sich auf diese Siegel oder Claims stützen.



ONLINE- BEFRAGUNG

*Zur Nachhaltigkeit des II
Cinema Ritrovato Festivals*



Auch abrufbar unter:

<https://form.typeform.com/to/KjIQ9WeV?typeform-source=festival.ilcinemaritrovato.it>

Social Media

Von **Giuliana Di Patre** und **Nicolai Hoch**

Ein Vorschlag

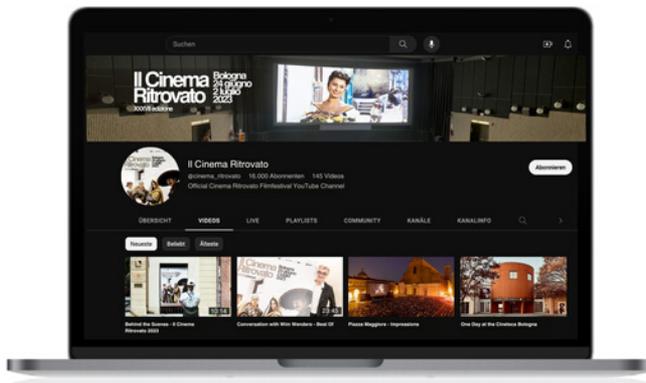
Das Il Cinema Ritrovato fühlt sich an wie eine nostalgische Reise in die Vergangenheit. Es wird großen Wert auf das Altmodische gelegt und dies verleiht dem Festival einen ganz besonderen Glanz. Wir sind jedoch der Meinung, dass es auch ein bisschen moderner geht, vor allem in Sachen Social Media. Auf den folgenden Seiten zeigen wir dir unseren Vorschlag, wie das Il Cinema Ritrovato seine Reichweite im Internet vergrößern kann und langfristig gesehen mehr Aufmerksamkeit generieren kann.



YouTube

Beginnen wir mit der Plattform, welche aktuell den meisten Content von Seiten des Festivals bereitgestellt bekommt. YouTube ist für viele immernoch eine Plattform auf der nur Videoinhalte stattfinden, doch genau das ändert sich aktuell. Wichtig ist für Creator*innen, dass zusätzlich Postings mit Text- und Bildinhalten angeboten werden. An dieser Stelle bietet es sich an, eben diese Postings in Teilen von Instagram und Facebook auch auf YouTube zu posten. Ein weiterer wichtiger Faktor ist hier, sowie auf allen weiteren sozialen Plattformen, die Konstanz mit welcher der Content angeboten wird. Regelmäßige Uploads sind weitaus effektiver als mehrere Uploads zu einem Zeitpunkt.

Verschiedene Videoformate sorgen zusätzlich für Abwechslung. Unterschiedliche Thumbnails, die den Nutzer*innen kurze Informationen über den Inhalt des Videos vermitteln, jedoch trotzdem eine gleichbleibende CI haben, sind essentiell für eine hohe Interaktionsrate. Diese Videos sollten, zur Orientierung, in thematische Playlists sortiert werden. YouTube-Shorts bietet sich an, um Reels/TikToks auch auf dieser Plattform zu nutzen und Watchtime zu generieren. Interessante Inhalte in Form von Einblicken hinter die Kulissen der Cineteca und der einzelnen Kinosäle würden das Sehangebot erweitern und eine Nähe zu den Nutzer*innen aufbauen.



Instagram

Instagram steht hauptsächlich für Ästhetik, sowohl in Bild- als auch in Bewegtbildform und genau da sollte das Festivals ansetzen. Interessante und optisch ansprechende Posts, versehen mit den richtigen und trendenden Hashtags lassen den Kanal schnell wachsen. Bewegtbild in Form von Reels kann den Nutzer*innen Einblicke hinter die Fassade des Festivals ermöglichen und diese so binden. Ebenso können die Interviews aus der Reihe der "Conversazione con" als Highlight-Reels gepostet werden. Portraitvorstellungen der einzelnen Directors oder Filme und Filmreihen sind auch denkbar. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Story-Funktion in der man aktuelle Geschehnisse, Programmänderungen oder Updates zu den Belegungen der einzelnen Veranstaltungen just in time teilen kann und dies als ein wichtiges Kommunikationswerkzeug nutzen kann.

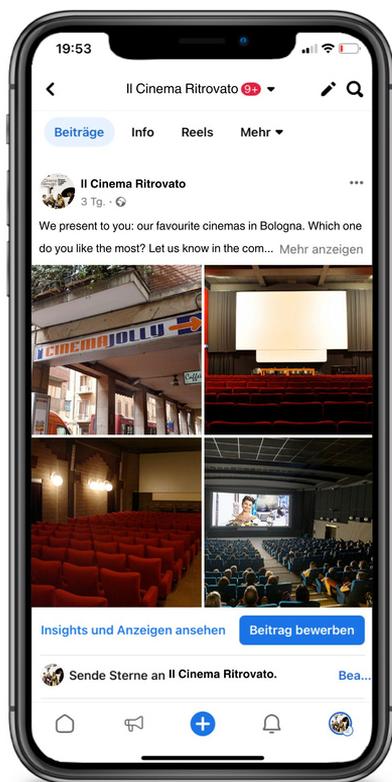
Denkbar wäre auch die Funktion der Live-Q&A's zu nutzen um so in das direkte Gespräch mit den Macher*innen des Festivals als auch mit bekannten Gästen zu kommen.



Facebook

Facebook kann als Bindeglied zwischen der Festival-Homepage und dem Instagramprofil des Festivals fungieren. Da Facebook mittlerweile ein zumeist älteres Publikum anspricht, welches sich erfahrungsgemäß vermehrt auf klassischen Homepages informiert, könnten hier Crosspostings und verweise auf die Homepage zielführend sein. Im Creator-Tool von Meta können gleichzeitig Werbeanzeigen für die Bewerbung des Festivals, der jeweiligen Kanäle und einzelnen Formate geschaltet werden, die auch auf Instagram zielführend targetiert werden können. Wie bei Instagram kann auch die Facebook-Seite des Festivals die Nutzer*innen mit Live-Updates zum Festivalgeschehen versorgen, sowohl über Postings im Feed als auch über Stories.

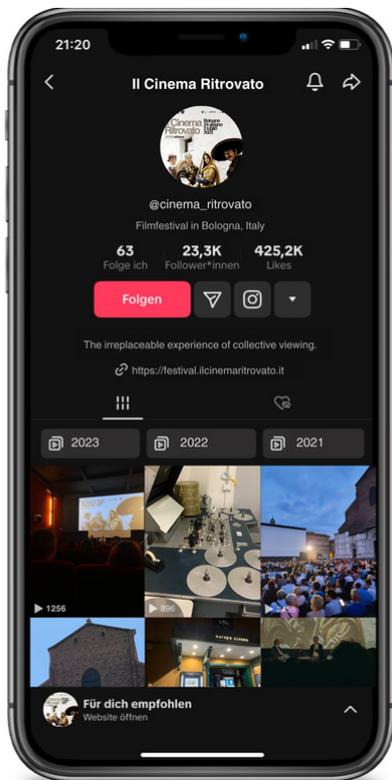
Facebook bietet ebenfalls die Live-Funktion an, so dass das Social-Media-Team des Festivals auch hier die gleichen Formate wie auf Instagram streamen könnte.



TikTok

TikTok adressiert wiederum ganz klar die junge, nachfolgende Generation an Cineasten. Hier können junge kreative Köpfe ihr volles Potenzial entfalten. Das Social-Media-Team könnte hier vermehrt auf TikTok-Challenges setzen und auch Trends achten, um hier das volle Reichweitenkontingent auszureizen. Reels zur täglichen Arbeit in der Cineteca und den einzelnen Kinosälen sind hier erweiternd einzupflegen. Wie bereits bei Facebook und Instagram bietet sich auch hier die Live-Funktion für Q&A's und wichtige Mitteilungen an. Live-Updates über das Festivalgeschehen und wichtige News können hier ebenfalls über die Story-Funktion geteilt werden und erreichen die Nutzer*innen so auf dem direktesten und schnellsten Weg.

Diese App eignet sich um am schnellsten, jedoch auch am unnachhaltigsten virale Videos zu generieren. Das größte Potenzial hinsichtlich der Zukunft des Festivals und der nachkommenden Generation an Cineasten sehen wir bei Instagram und TikTok.





Vorteile

Doch warum sollte das Il Cinema Ritrovato überhaupt verschiedene Social Media Plattformen bespielen? Was für Vorteile ergeben sich daraus? Wir wollen dem näher auf den Grund gehen!

Werbung

Grundsätzlich ist es wichtig, dass man, auf lange Sicht, Menschen mit den eigenen kreativen Inhalten erreicht. Da das Il Cinema Ritrovato ein sehr besonderes Filmfestival ist, das grundsätzlich auf viel Presse verzichtet, benötigt es unserer Meinung nach eine moderne Plattform, auf der Werbung für die Veranstaltung geschaltet werden kann. Ohne dabei zu kommerziell zu werden.

Es muss sich dabei nicht zwingend um bezahlte Werbeanzeigen handeln, einfache Beiträge und Informationen in Form von Videos o.ä. über das Festival wären der erste Schritt und funktionieren auch als Werbung. Die daraus resultierende Aufmerksamkeit und Sichtbarkeit sind wichtig für den langfristigen Erhalt des Festivals.

Zielgruppe

Darüber hinaus finden wir, dass man neben der Haupt-Zielgruppe zusätzlich eine jüngere Zielgruppe (z.B. Student*innen) ansprechen sollte. Vor allem auf den sozialen Plattformen wie Instagram, TikTok oder Youtube, kann man diese schnell und einfach erreichen.



Bedingungen

Es darf nicht außer Acht gelassen werden, dass durch die Einrichtung von Social Media Profilen zusätzliche Arbeit anfällt und eventuell auch zusätzliche Kosten, falls für diesen Bereich neue Mitarbeiter*innen eingestellt werden müssen. Ein Vorschlag hierfür wäre, Student*innen einzustellen, da diese meist schon eine gewisse Medienkompetenz besitzen oder selbst auf den genannten Plattformen angemeldet sind.



5 wichtige Tipps

Um den Bekanntheitsgrad des Festivals in den sozialen Medien zu steigern, haben wir noch ein paar hilfreiche Tipps aufgelistet:

1.

Internationale Ausrichtung der Inhalte, bestenfalls auf Englisch

2.

Social Media Team engagieren, das sich vor, während und nach dem Festival um das Hochladen der Inhalte kümmert.

3.

Inhalte sollten über das Jahr verteilt hochgeladen werden

4.

regelmäßige Uploads, um relevant zu bleiben

5.

Interaktion mit den Follower*innen fördern, z.B. Q&A's

Referenzen

Ein Festival in Zahlen

- <https://www.similarweb.com/>
- <https://festival.ilcinemaritrovato.it/en/il-cinema-ritrovato-festeggia-una-edizione-senza-precedenti/>
- https://it.wikipedia.org/wiki/Quotidiani_in_Italia

Themenfokus 2023

- Critic.de: "Verschwommene Erinnerungen – Il Cinema Ritrovato 2023", <https://www.critic.de/special/verschwommene-erinnerungen-il-cinema-ritrovato-2022-4628/>.
- Enola: "Blog: Il Cinema Ritrovato 2023", <https://www.enola.be/2023/06/25/blog-il-cinema-ritrovato-2023/>.
- Liberation: "Rouben Mamoulian à Bologne, comme aux premiers jours", https://www.liberation.fr/culture/cinema/rouben-mamoulian-a-bologne-comme-aux-premiers-jours-20230705_BVQ4GJHMEVGZ5JM7NM44XHY5IY/.
- Little White Lies: "A journey through the past at Il Cinema Ritrovato", <https://lwlies.com/festivals/il-cinema-ritrovato-2023/>.
- Romania-Insider: "Film Review: A Cinematic Summer Voyage: TIFF & Il Cinema Ritrovato", <https://www.romania-insider.com/ro-%20film-review-tiff-il-cinema-ritrovato-jul-2023>.
- Taxidrivars: "Sfumature di desiderio: una retrospettiva su Rouben Mamoulian al Cinema Ritrovato", <https://www.taxidrivars.it/294228/festival/il-cinema-ritrovato/sfumature-di-desiderio-una-retrospettiva-su-rouben-mamoulian-al-cinema-ritrovato.html>.

Nachhaltigkeit als PR-Faktor

- <https://www.youtube.com/watch?v=SmpIUk00Vuo>
- <https://festival.ilcinemaritrovato.it/en/cambiare-per-ritrovarsi-il-cinema-ritrovato-per-lambiente/>
- <https://festival.ilcinemaritrovato.it/en/cambiare-per-ritrovarsi-il-cinema-ritrovato-per-lambiente/>
- <https://www.urbanoffices.de/greenwashing-bei-events-wenn-nachhaltigkeit-eine-luege-ist/#:~:text=Unter%20dem%20Begriff%20%E2%80%9CGreenwashing%E2%80%9D%20wird,Event-Branche%20eben%20eine%20Veranstaltung.>
- <https://goodimpact.eu/recherche/fokusthema/wie-wir-grune-und-soziale-metropolen-erschaffen>